

Lange Nacht der Museen 2016



10 liechtensteinische Museen und Kulturhäuser öffnen ihre Türen für Nachtschwärmer und bieten abwechslungsreiche Programme

Die diesjährige Lange Nacht der Museen ist buchstäblich grenzenlos: Insgesamt 96 Museen und Kulturinstitutionen, davon 76 in Vorarlberg, zehn in Liechtenstein, fünf in der Schweiz und erstmals auch fünf Häuser in Lindau, öffnen am Samstag, 1. Oktober, ab 18 Uhr ihre Türen für kulturinteressierte Nachtschwärmer.

In Liechtenstein ist das Angebot besonders dicht und abwechslungsreich.

Liechtenstein präsentiert sich zu diesem Anlass mit einem besonders dichten und abwechslungsreichen Angebot. Zusätzlich zu den vielfältigen Ausstellungen werden zahlreiche spannende Events und Sonderaktionen geboten – die Bandbreite reicht von Kunst über Technik bis hin zu den Olympischen Spielen.

Mit dieser Präsenz im Rahmen der Langen Nacht der Museen werden die liechtensteinischen Museen und Kulturhäuser nicht nur wieder viele Besucher aus dem benachbarten Vorarlberg anlocken, sie manifestieren damit auch ihre wachsende Bedeutung, mit der sie in die gesamte Rheintalregion und darüber hinaus ausstrahlen. Dies ist nicht zuletzt auch die Folge einer konstruktiven Zusammenarbeit der einzelnen Häuser untereinander, aus der etwa schon die liechtensteinische Beteiligung am Projekt Reiseziel Museum oder die gemeinsame Broschüre zu den „Liechtensteinischen Museen und Kulturhäusern“ hervorgegangen sind.

Shuttle-Bus im 30-Minuten-Takt

Alle zehn liechtensteinischen Häuser sind durch einen eigenen **Shuttle-Bus** verbunden (Buslinie 6), der im **30-Minuten-Takt** zwischen dem Bahnhof Feldkirch und dem Lawena Museum in Triesen verkehrt. Mit nur einem Ticket können alle teilnehmenden Häuser besucht werden. Das Museums-Ticket gilt auch als Fahrschein für die Sonderbuslinien und zusätzlich für alle Verkehrsmittel im Streckennetz des Vorarlberger Verkehrsverbunds (Bus & Bahn).

Das Programm der beteiligten Museen in Liechtenstein im Überblick:

Das **Lawena Museum** in Triesen beteiligt sich in diesem Jahr erstmals an der Langen Nacht und zeigt neben einem spannenden Einblick in das immer noch im Betrieb befindliche Kraftwerk und in die Geschichte verschiedener elektrischer Geräte auch eine Sonderausstellung mit Bildern von Stephan Stark. Der passionierte Reisefotograf hat auf seinen Reisen so manchen verborgenen Schatz entdeckt. Verlassene Maschinen und zerfallende technische Bauten hat er in eindrucksvollen Fotografien festgehalten. Für Kinder gibt es ein Geschicklichkeitsspiel, bei dem sie einen kleinen Preis gewinnen können.

Im **Gasometer** bietet eine Ausstellung anlässlich des 10-jährigen Jubiläums einen Blick in Projekte aus zehn Jahren Ausstellungstätigkeit: Installationen, Skulpturen, klein- und grossformatige Malereien und Papierarbeiten treffen auf Fabrik- und Dorfgeschichte, interkulturelle Themen und spannende Geschichten. Zusätzlich wird der alte Webstuhl in Bewegung gesetzt, in der offenen Werkstatt in der alten Schmiede sind Metallobjekte zu sehen und um 19 Uhr gibt es ein Überraschungskonzert.

Anlässlich der Ausstellung „Mythos Olympische Spiele – Von der Antike bis zur Gegenwart“ bietet das **Liechtensteinische Landesmuseum** ein sportliches Programm mit Kurzführungen, Sport-Check, Expertengespräche und der Filmdokumentation „14. Kleinstaatenspiele 2011 in Liechtenstein“.

Die Kurzführung im **Postmuseum** durch die Ausstellung „Louis Jäger als Briefmarkengestalter – Aquarelle und Zeichnungen“ ermöglicht spannende Einblicke in das umfangreiche Schaffen des wohl wichtigsten und bekanntesten Grafikers, Zeichners und Karikaturisten Liechtensteins.

Der **Kunstraum Engländerbau** bietet mit der Ausstellung „Souvenir“ Raum für ein Experiment, das die Welt fokussiert und sie gleichzeitig auch weitet. Die vier in der Ostschweiz lebenden Kunstschaffenden Yoko Mroczek, Pete Dew, Harlis Schweizer-Hadjidj, Birgit Widmer zeigen stellvertretend für West, Ost, Süd und Nord „Souvenirs“, die von der Dualität ihrer zweisprachigen Herkunft geprägt sind.

Im **Kunstmuseum Liechtenstein mit Hilti Art Foundation** können die Besucher sich einer Kurzführung anschliessen oder an einer der Workstations verweilen, um sich unter fachkundiger Begleitung in Themen und Techniken der Kunst einzuarbeiten. Zur Auswahl stehen entweder „Die Farbe hat mich“ in der Ausstellung „Beckmann, Picasso, Giacometti & mehr“ oder „Supermarkt und Museum inspirieren mich gleichermassen“ in der Ausstellung „Bertrand Lavier“.

Im **domus** in Schaan ist der „Farbgroover“ Patrick Indra am Werk. Im Künstlergespräch gibt er persönlich Einblick in seinen „Groove der Farben“: Je nach Beschauungsdistanz verwandeln sich seine Bilder in lauter kleine lebendige Strukturen oder erzeugen eine Tiefe der Stille. Sei es die Tiefe oder die Nähe, die Idee basiert immer auf der Einfachheit der Betrachtung. Musik und eine Performance begleiten die Gespräche.

Im **MuseumMura** geben Führungen rund um die Uhr Einblick in die ca. 10.000 Ausstellungsstücke, die zeigen, wie unsere Vorfahren ihren Alltag mit bescheidenen Mitteln zu bewältigen hatten. In der aktuellen Sonderausstellung wird Werkzeugesirr gezeigt, mit dem auf Äckern und Wiesen gearbeitet wurde, bevor es Maschinen und Motoren gab. Mit Heu, Draht und Karton können Kinder ihr duftiges Heutierle zum Mitnehmen basteln.

Das **Kulturhaus Rössle** widmet sich in der aktuellen Sonderausstellung dem wohl bekanntesten Künstler aus Mauren: Georg Malin. Zu sehen sind vor allem Aquarelle und Kleinskulpturen. Für Kinder und Jugendliche bietet das Kulturhaus die Möglichkeit, das Werk Georg Malins als Vorlage für ihre eigene Kreativität zu nutzen. Mit Knetmasse, Fimo und anderen Bastelmaterialien können Buchstabenwürfel, Blumenknospen oder eigene kleine Reliefs gestaltet werden.

Im **Küfer-Martis-Huus** lauert der Wolf auf die Besucher. In Kurzführungen durch die aktuelle Sonderausstellung „Der Wolf. Zur Geschichte und Aktualität eines Mythos“ werden die unterschiedlichen Wolfsbilder in verschiedenen Kulturen nachgezeichnet. Neben Geschichten aus unserer Region werden auch neueste Erkenntnisse aus der modernen Wolfsforschung präsentiert.

Hinweis:

Tickets können ab sofort in allen teilnehmenden Häusern erworben werden. Wer im Vorverkauf ein Ticket erwirbt, kann am Veranstaltungstag die öffentlichen Verkehrsmittel bereits ab 16 Uhr kostenlos nutzen.

Alle Infos auch auf <http://langenacht.orf.at/state/bl/vorarlberg/>

Factbox:

Übersicht über die Sonderprogramme:

Lawena Museum

Sonderausstellung „Technische Zeitzeugen aus aller Welt. Fotografien von Stephan Stark“
ab 18.00 Uhr Geschicklichkeitsspiel für Kinder

Gasometer

Ausstellung „A(rt) Decade – 10 Jahre Gasometer“
19.00 Uhr Überraschungskonzert
19.30 und 21.00 Uhr Vorführung des alten Webstuhls
20.00 und 22.00 Uhr Kurzführung

Kunstraum Engländerbau

Ausstellung „Souvenir“
19.00 und 20.30 Uhr Rundgang mit den Kunstschaffenden Birgit Widmer und Peter Dew

Liechtensteinisches Landesmuseum

Ausstellung „Mythos Olympische Spiele – Von der Antike bis zur Gegenwart“
18.00 – 23.00 Uhr Mit Experten des LOC im Gespräch, Sportcheck mit dem Leistungssportverantwortlichen des LOC
18.00 – 01.00 Uhr Film „14. Kleinstaatspiele in Liechtenstein“ (alle 30 Min.)
19.00, 20.30 und 22.00 Uhr Kurzführungen

Postmuseum

Sonderausstellung „Louis Jäger als Briefmarkengestalter – Aquarelle und Zeichnungen“
19:30 Uhr Kurzführung

Kunstmuseum Liechtenstein

18.00 – 23.00 Uhr Workstations: „Die Farbe hat mich“ in der Ausstellung „Beckmann, Picasso, Giacometti & mehr“; „Supermarkt und Museum inspirieren mich gleichermaßen“ in der Ausstellung „Bertrand Lavier“
ab 18.00 Uhr Kurzführungen
18.00 – 21.00 Uhr Kinderprogramm

domus

Ausstellung Patrick Indra „Groove der Farben“
ab 18.00 Uhr Führungen, Künstlergespräch, Musik und Performance

MuseumMura

18.00 – 01.00 Uhr Führungen, Vorführungen „Alles von Hand – Bauernarbeit vor 100 Jahren“, Heutiere basteln

Kulturhaus Rössle

Sonderausstellung zum 90. Geburtstag von Georg Malin.
ab 18.00 Uhr Ausstellungsrundgang, Kreatives für Kinder

Küfer-Martis-Huus

Ausstellung „Der Wolf. Zur Geschichte und Aktualität eines Mythos“
ab 18.00 Uhr Kurzführungen, Filmprogramm